



Ferienakademie

Vielseitiges Apulien

Romanische Dome,
gotische Burgen, Barockstädte

3. bis 11. Mai 2018 (Do.-Fr.)

Einladung

Prächtig erhaltene mittelalterliche Dome mit wunderschönen Portalen, mit Kanzeln und Skulpturenschmuck, imposante Stauferburgen und barocke Stadtensembles prägen Apulien ebenso wie Spuren römischer und griechischer Zeit.

So gleicht diese Ferienakademie unter Leitung des Kunsthistorikers und Archäologen Dr. Andreas Thiel einer umfassenden Reise durch die Kultur- und Kunstgeschichte dieser Region, sie führt zu Zeugnissen von Griechen, Kreuzfahrern und Pilgern und lädt zur „Begegnung“ mit Normannenkönigen und Stauferkaisern ein. Denn vor allem König Roger II. und sein berühmter Enkel Kaiser Friedrich II. machten Apulien im Hochmittelalter zu einem Musterland. Obwohl unter den nachfolgenden Dynastien der Glanz wieder verfiel, erlebten einige Städte – allen voran Lecce – eine üppige barocke Nachblüte, die ebenso bezaubert wie die abwechslungsreichen Landschaften und die weiten Blicke am Absatz des italienischen Stiefels.

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Donnerstag, 3. Mai 2018

Willkommen in Apulien!

Flug mit Lufthansa von Köln/Bonn (13.10 Uhr) über München nach Bari (16.50 Uhr). Transfer mit einem Reisebus zum Grand Hotel Terme****, das nahe Barletta am Strand von Margherita di Savoia erbaut wurde.

Freitag, 4. Mai 2018

Grandiose Romanik in Bari und Bitonto

Die romanische Wallfahrtsbasilika San Nicola in der Hauptstadt Apuliens gilt mit ihrer Architektur und Ausstattung als „Mutter aller apulischen Kirchen“. Davon zeugt im nahen Bitonto auch der mit reichem Skulpturenschmuck ausgestattete Dom San Valentino, denn er ist die umfassendste Schöpfung nach dem Vorbild von San Nicola („Bareser Romanik“).

Samstag, 5. Mai 2018

Am „Sporn des italienischen Stiefels“: Landschaften, Dome, kleine Städte

Reizvolle Fahrt über die Landzunge des Gargano-Gebirges zum Wallfahrtsort Monte Sant'Angelo mit dem Höhlenheiligtum des Erzengels Michael (UNESCO-

Weltkulturerbe). Ebenso beeindruckend sind hier auch romanische Kirchen wie Santa Maria Maggiore, das Baptisterium Don Giovanni in Tombo sowie Skulpturen von hoher Kunstfertigkeit inmitten barocker Stadtensembles. Später locken der zierliche Dom von Canosa sowie der Dom in Troia, der mit der schönsten Rosette Apuliens und prächtigen Bronzetüren (12. Jh.) aufwartet.

Sonntag, 6. Mai 2018

Gelegenheit zum Besuch eines katholischen Gottesdienstes.

Zur „Königin der Kathedralen“ sowie zur „Krone“ Kaiser Friedrichs II.

In Trani erhebt sich direkt am Meer über dem kleinen Hafen in strahlender Schönheit die Kathedrale San Nicola Pellegrino. Mit ihrem weiten Raum, der Schönheit ihrer Portale und Skulpturen gilt sie als die „Königin der Kathedralen Apuliens“. Auch die beeindruckende Festung aus der Stauferzeit zeichnet die schöne Küstenstadt aus. Das Kronjuwel unter den Burgen Apuliens ist das Castel del Monte: die achteckige „Krone“ Kaiser Friedrichs II. über seiner Lieblingsregion, als Burg unbenutzbar, aber markantes herrschaftliches Symbol seiner selbst.

Montag, 7. Mai 2018

Über Höhlenstädte und die Via Appia nach Süden

Auch in Barletta, dem einstigen Kreuzfahrerhafen, findet sich das für Apulien typische Nebeneinander von romanischer Domkirche und gotischer Seefestung. Darüber hinaus strandete hier ein monumentaler spätantiker Bronzekaiser, den die Venezianer zunächst als Kreuzzugsbeute in der Lagunenstadt aufstellen wollten („Koloss von Barletta“, 4./5. Jh.). Über Matera mit den Sassi di Matera, den Höhlensiedlungen, die in steilen Felshängen eines zerklüfteten Flusstales gebaut wurden und zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen, führt die Fahrt durch eine wunderbare Landschaft mit barocken Städten weiter in den Süden. Tagesziel ist die Masseria Montalbano**** nahe Ostuni.

Dienstag, 8. Mai 2018

Fremdartige Antike und kleine Städte an wilder Küste

Die wichtigsten Zeugnisse der Antike in Apulien finden sich südlich von Bari. Vor allem in Egnazia kann die Eigenart der italischen – von den Griechen jenseits der Adria beeinflussten – Kultur der vorrömischen Epoche studiert werden. Mit Polignano a Mare und Conversano

Hinweise

liegen zwei barocke Städte nahe beieinander: die eine auf hoher Steilküste direkt über dem Meer, die andere auf der Kuppe eines Hügels im Hinterland.

Mittwoch, 9. Mai 2018

Barocker Glanz und byzantinisches Grenzland

Einen gänzlich neuen Akzent setzt Lecce, das „Florenz des Barocks“: Hier schmücken überreiche, verspielte Fassaden Kirchen und Paläste, die strenge Romanik Nordapuliens scheint weit entfernt. Und doch steht weiter südlich, in Otranto, die älteste Domkirche Apuliens aus der Normannenzeit. Die herrliche Hallenkrypta mit ihrem Mosaikfußboden aus dem 12. Jahrhundert und auch die byzantinische Kuppelkirche San Pietro lohnen den Weg, der entlang der hellenisch anmutenden Küstenlandschaft führt.

Donnerstag, 10. Mai 2018

Bizarre Architektur in zauberhafter Landschaft

Neben der romanischen Nikolauskirche in Bari und dem gotischen Castel del Monte steht weltweit für Apuliens Reize ein dritter Höhepunkt: Es sind die Steinkegel der Trulli von Alberobello im lieblichen Itria-Tal. Hier, wie auch in der umgebenden Landschaft mit den Städtchen Martina Franca, das einst Sommerfrische des apulischen Adels war, und dem weißen Ostuni entstanden im Barockzeitalter weiß gekalkte Gesamtkunstwerke.

Freitag, 11. Mai 2018

Abschied von Apulien

Mit Eindrücken von der Vielfalt der Architektur, den Stadtensembles, den Landschaften und der Kulturgeschichte Apuliens startet der Lufthansa-Flug von Bari (11.50 Uhr) über München zurück nach Köln/Bonn (15.50 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Thiel, Bad Soden
Kunsthistoriker und Archäologe

Hinweis

Die interessanten Sehenswürdigkeiten Apuliens befinden sich meist in den Altstädten und sind nur zur Fuß zu erreichen. Daher erfordert diese Ferienakademie eine gute körperliche Kondition.

Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Vielseitiges Apulien** beträgt 1.749,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- Flug mit Lufthansa von Köln/Bonn über München nach Bari sowie zurück inkl. Steuern und Gebühren u.a. für ein Gepäckstück bis 23 kg, das aufgegeben wird (Fluggesellschaft und -zeiten vorbehaltlich möglicher Änderungen; andere Flughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Aufpreis);
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad in ****-Hotels;
- Frühstücksbuffet sowie Drei-Gänge-Abendmenü in den Hotelrestaurants an allen Tagen;
- Führungen, Besichtigungen, Eintritte und Gebühren laut Programm;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Stadtsteuer in Ostuni;
- Rundreise mit einem Reisebus ab/bis Bari;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Köln/Bonn;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

Hotels

- **Margherita di Savoia** (nahe Barletta): Das Grand Hotel Terme**** (70 Zimmer) wurde 1991 direkt am Strand des Seebades erbaut. Das Haus ist ein guter Ausgangspunkt für die Tagestouren und bietet neben der Strandpromenade ein Panoramarestaurant. (4 Übernachtungen)
- **Ostuni** (Nähe): Die Masseria Montalbano**** ist ein ehemaliges landwirtschaftliches Gut (16. Jh.) inmitten eines 20 ha großen Olivenhains, das mustergültig restauriert wurde und über einen Swimmingpool verfügt. (4 Übernachtungen)

Einzelzimmer

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 160,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 28 Personen.

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg**
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 – 40 84 72
Telefax 0 22 04 – 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Teilnahmebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 170,00 €. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (BIC und IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Zahlungsbetrag wird innerhalb von 10 Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 5. April 2018 (etwa vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.



Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss sowohl einer Reiserücktrittskostenversicherung als auch einer Reiseunfall-, Reisehaftpflicht- und Reisekrankenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten sind. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

Stand: 5. Dezember 2017